



ENTWICKLUNG DES KINDERTAGESHEIMBESUCHS 5-JÄHRIGER KINDER (2008 BIS 2012)

Kurzbericht im Auftrag des Bundesministeriums
für Wirtschaft, Familie und Jugend



Wien 2013

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 (1) 711 28-7070
e-mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Harald Gumpoldsberger
Tel.: +43 (1) 711 28-7216
e-mail: harald.gumpoldsberger@statistik.gv.at

Finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für
Wirtschaft, Familie und Jugend

Umschlagfoto

Cäcilia Bachmann

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Es ist gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu nicht kommerziellen Zwecken zu bearbeiten. Für eine kommerzielle Nutzung ist vorab die schriftliche Zustimmung von STATISTIK AUSTRIA einzuholen. Eine zulässige Weiterverwendung jedweder Art ist jedenfalls nur bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ gestattet. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung an von STATISTIK AUSTRIA veröffentlichten Tabellen ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Daten bearbeitet wurden.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2013

Inhaltsverzeichnis

Textteil

Hinweise, Definitionen.....	9
Ergebnisse, Grafiken	15

Tabellen

1 Entwicklung des Kindertagesheimbesuchs von 5-jährigen Kindern 2008 bis 2012

1.1 5-jährige Kinder in Kindertagesheimen

1.1.1 5-jährige Kinder in Kindertagesheimen nach Bundesländern und dem Urbanisierungsgrad	21
1.1.2 5-jährige Kinder in Kindertagesheimen nach politischen Bezirken	22

1.2 Betreuungsquoten 5-jähriger Kinder

1.2.1 Betreuungsquoten 5-jähriger Kinder nach Bundesländern bzw. dem Urbanisierungsgrad.....	24
1.2.2 Betreuungsquoten 5-jähriger Kinder nach politischen Bezirken.....	26

1.3 Weitere Merkmale der betreuten 5-jährigen Kinder

1.3.1 5-jährige Kinder in Kindertagesheimen mit nicht-deutscher Umgangssprache	28
--	----



Hinweise
Definitionen

1 Allgemeines

Im Jahr 2008 wurde zwischen dem Bund und den Ländern eine Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über den Ausbau des institutionellen Kinderbetreuungsangebotes abgeschlossen (siehe BGBl. II Nr. 478/2008). Gemäß Artikel 7 dieser Vereinbarung werden vom Bund den Ländern Zweckzuschüsse für die Schaffung von zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen in den Jahren 2008, 2009 und 2010 gewährt. Gemäß Artikel 8 wird die zusätzliche Betreuung (von Unter-Drei-Jährigen und allenfalls Drei- bis Sechsjährigen) anhand der jährlichen Kindertagesheimstatistik der Bundesanstalt Statistik Österreich festgestellt. Im Jahr 2011 wurde eine neue Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zum gleichen Thema für die Jahre 2011, 2012, 2013 und 2014 abgeschlossen (siehe BGBl. I Nr. 120/2011).

Im Jahr 2009 wurde zwischen dem Bund und den Ländern eine Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Einführung der halbtägig kostenlosen und verpflichtenden frühen Förderung in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen abgeschlossen (siehe BGBl. I Nr. 99/2009). Gemäß Artikel 8 dieser Vereinbarung werden vom Bund den Ländern Zuschüsse zur Abdeckung jenes Aufwandes, der durch die Betreuung von besuchspflichtigen (5-jährigen) Kindern im Ausmaß von mindestens 16 bis 20 Stunden an mindestens vier Tagen pro Woche anfällt, gewährt.

Der vorliegende Bericht soll die Datenbasis für die in den 15a-Vereinbarungen angeführten Evaluierungen der Fördermaßnahmen bilden. Für den Bericht wurden Sonderauswertungen aus den Datenbeständen der Kindertagesheimstatistik der Statistik Austria durchgeführt.

Die Kindertagesheimstatistik wird von der Statistik Austria seit dem Berichtsjahr 1972/73 jährlich erstellt. In den Berichtsjahren 1972/73 bis 2002/03 basierte die Kindertagesheimstatistik auf einer Vereinbarung mit den Bundesländern, die Datenerhebung erfolgte durch die Statistik Austria (früher: Österreichisches Statistisches Zentralamt) direkt bei den Betreuungseinrichtungen.

Seit dem Berichtsjahr 2003/04 werden – als Konsequenz des Bundesstatistikgesetzes 2000 – die benötigten Datenbestände zum Stichtag 15. Oktober eines Berichtsjahres von den Bundesländern selbst erhoben und der Statistik Austria für eine bundeseinheitliche Analyse, Auswertung und Publikation zur Verfügung gestellt; diese Arbeiten der Statistik Austria erfolgen im Auftrag des für die Kinderbetreuung zuständigen Bundesministeriums (seit 2008/09: Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend).

2 Hinweise zu den Tabellen und Grafiken

Differenzen zu publizierten Ergebnissen der Kindertagesheimstatistik

Die Zahlen der vorzeitig eingeschulten 5-jährigen Kinder stammen aus der Schulstatistik der Statistik Austria. Da zum Zeitpunkt der Erstellung der Publikation Kindertagesheimstatistik nur vorläufige Ergebnisse über 5-jährige Kinder in Schulen im jeweiligen Berichtsjahr aus der Schulstatistik vorlie-

gen, weichen die in diesem Bericht ausgewiesenen endgültigen Zahlen geringfügig von den publizierten Werten der Kindertagesheimstatistik 2008/09 und 2009/10 ab.

Änderung der Definition des Urbanisierungsgrades

Beim **Urbanisierungsgrad** – der Siedlungsdichte in der Gemeinde des Kindertagesheimstandortes – wurden im vorliegenden Bericht gem. Eurostat-Definition **bis zum Berichtsjahr 2011/12** Einzelgemeinden oder aneinander grenzende Gemeinden, die mehr als 500 Einwohner pro Quadratkilometer aufweisen, als dicht besiedelte Gebiete abgegrenzt. Analog dazu wurden bei einer Einwohnerdichte von mehr als 100 die Gebiete mit mittlerer Besiedlungsdichte gebildet. Neben der Bevölkerungsdichte kam bei dieser Definition zusätzlich auch das Kriterium der räumlichen Kontiguität – des Zusammenhängens von Gebietseinheiten – zum Tragen. Wenn ein Gebiet mit hoher oder mittlerer Besiedlungsdichte eine Gemeinde oder Gemeindegruppe mit weniger als 100 Quadratkilometern umgibt, die nicht die erforderliche Bevölkerungsdichte aufweist, so wird das umschlossene Gebiet als Teil des umschließenden Gebietes betrachtet. Findet sich eine solche Gemeinde oder Gemeindegruppe genau zwischen zwei Gebieten, von denen eines eine hohe und das andere eine mittlere Besiedlungsdichte hat, so wird diese dem Gebiet mit mittlerer Besiedlungsdichte zugeschlagen. Die Zuordnung erfolgte nach der Volkszählung 2001.

Ab dem Berichtsjahr 2012/13 werden für die Zuordnung des Urbanisierungsgrades zu den einzelnen Gemeinden vorweg Kategorien auf Basis der Einwohnerdichte auf 1-km-Rasterzellen wie folgt gebildet:

„Hoch verdichtete Ballungen“ sind unmittelbar nebeneinander liegende Rasterzellen mit mehr als 1.500 Einwohner/km², wenn diese insgesamt mindestens 50.000 Einwohner umfassen (räumliche Zusammenfassung: in unmittelbarer Nachbarschaft, Diagonalen exkludiert, Lücken gefüllt).

„Städtische Ballungen“ sind unmittelbar nebeneinander liegende Rasterzellen mit mehr als 300 Einwohner/km², wenn diese insgesamt mindestens 5.000 Einwohner umfassen (räumliche Zusammenfassung: in unmittelbarer Nachbarschaft, Diagonalen inkludiert, Lücken nicht gefüllt).

„Ländliche Rasterzellen“ sind alle Rasterzellen außerhalb der „städtischen Ballungen“, also jene mit weniger als 300 Einwohner/km² oder mit mehr als 300 Einwohner/km², die gruppiert (in unmittelbarer Nachbarschaft, Diagonalen inkludiert) aber weniger als 5.000 Einwohner haben.

Anschließend werden die Gemeinden aufgrund ihrer Einwohnerdichte auf den 1-km-Rasterzellen klassifiziert:

dünn besiedelt: wenn mehr als 50% der Einwohner in „ländlichen Rasterzellen“ leben.

mittel besiedelt: wenn weniger als 50% der Einwohner in „ländlichen Rasterzellen“ und gleichzeitig weniger als 50% der Einwohner in „hoch verdichteten Ballungen“ leben.

dicht besiedelt: wenn mindestens 50% der Einwohner in „hoch verdichteten Ballungen leben.

Zusätzlich werden Gemeinden mit weniger als 5.000 Einwohnern und 90% der Fläche in „ländlichen Rasterzellen“ als dünn besiedelt reklassifiziert und Gemeinden mit weniger als 5km² Fläche und einem Anteil außerhalb von „ländlichen Rasterzellen“ von mehr als 30% als mittel besiedelt oder dicht besiedelt reklassifiziert.

Sonstige Hinweise

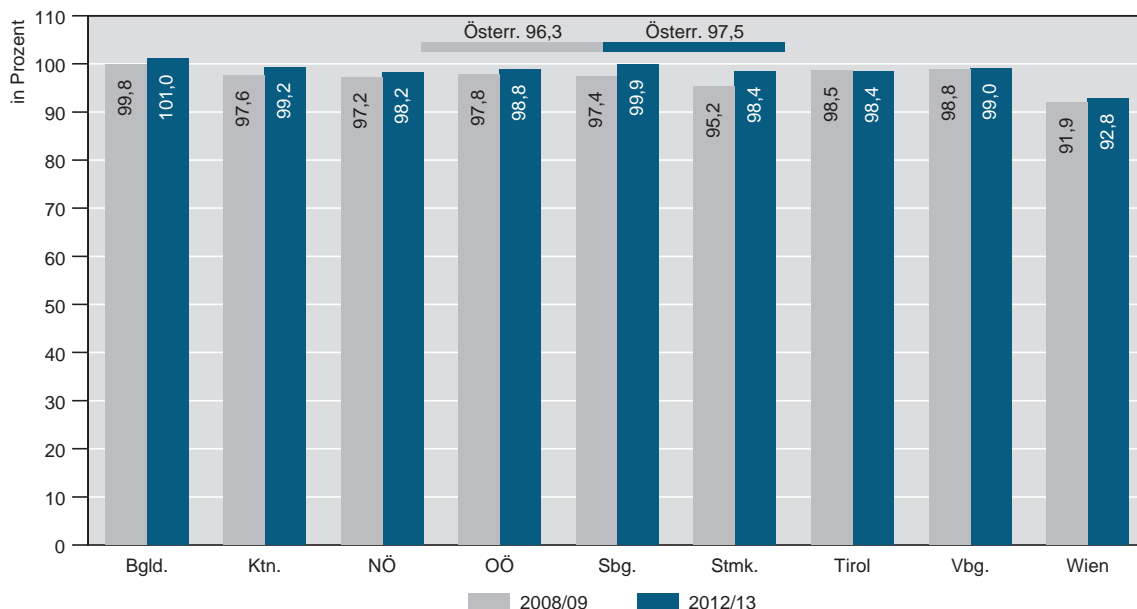
Im vorliegenden Bericht werden Kinderbetreuungsquoten ausgewiesen, die teilweise über 100% liegen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass für die Berechnung der Betreuungsquoten die Kinder in Kindertagesheimen nach dem Standort (Bundesland, Bezirk) der Kinderbetreuungseinrichtung herangezogen werden; die aus der Bevölkerungsstatistik der Statistik Austria stammende Vergleichsmasse der gleichaltrigen Wohnbevölkerung kann allerdings nur nach dem Hauptwohnsitz der Kinder ausgewiesen werden. Bei Pendelbewegungen von Kindergartenkindern über Bundesland- bzw. Bezirksgrenzen hinaus (in Einzelfällen auch über Staatsgrenzen hinaus, z.B. von Ungarn ins Burgenland) kommt es daher zu gewissen – in einzelnen Bezirken zu recht großen – Unschärfen bei der Berechnung der Betreuungsquoten. So wurden z.B. im Berichtsjahr 2012/13 bedingt durch die Pendelbewegungen der Kindergartenkinder 178 5-Jährige in Kinderbetreuungseinrichtungen (inkl. Schulen) im Bezirk 1. Innere Stadt in Wien betreut, obwohl dort nur 112 5-Jährige ihren Hauptwohnsitz haben; dadurch ergibt sich eine Betreuungsquote von 158,9%.

Ergebnisse
Grafiken

Entwicklung des Kindertagesheimbesuchs 5-jähriger Kinder

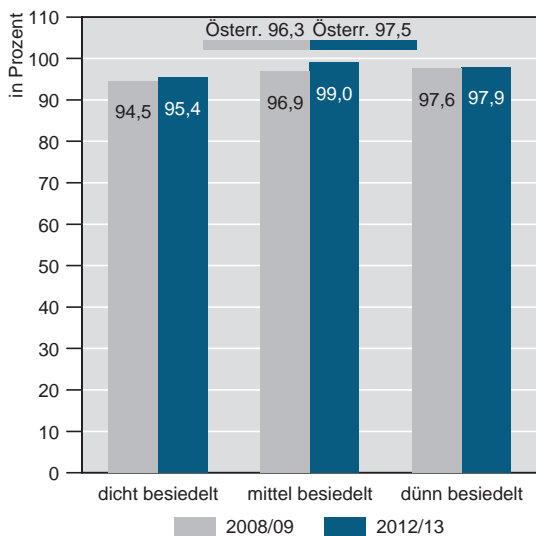
Die Anzahl der in Kindertagesheimen betreuten 5-Jährigen ist von 76.103 im Jahr 2008 auf 78.356 im Jahr 2010 gestiegen und dann auf 76.173 im Jahr 2012 zurückgegangen (vgl. Tabelle 1.1.1). Nachdem die Besuchszahlen der 5-Jährigen maßgeblich von den demographischen Trends in dieser Altersklasse beeinflusst werden, ist die Entwicklung der Betreuungsquoten ein aussagekräftigeres Maß als Veränderungen bei Absolutzahlen. Wie *Grafik 1.1* zeigt sind die **Betreuungsquoten der 5-Jährigen** (inkl. vorzeitig eingeschulter Kinder) zwischen 2008 und 2012 in fast allen Bundesländern angestiegen. Die größten Zuwächse werden, bedingt durch die Einführung der Kindergartenbesuchspflicht in diesem Jahr, zumeist 2010 verzeichnet, während es in den Jahren 2011 und 2012 bei einigen Bundesländern sogar einen geringfügigen Rückgang der Betreuungsquote gab. Im Burgenland lag 2008 die Betreuungsquote bereits bei 99,8% und übersteigt in den vier folgenden Jahren sogar die 100%-Marke. Dieser Umstand ist, wie auch schon beim Punkt „Hinweise, Definitionen“ erläutert, auch darauf zurückzuführen, dass bei der Berechnung von Betreuungsquoten der Ort des Kindertagesheim- bzw. Schulbesuchs auf die Wohnbevölkerung mit ihrem Hauptwohnsitz bezogen wird und somit Einpendler aus anderen Bundesländern oder auch aus dem grenznahen Ausland die Quoten auf über 100% erhöhen können. Österreichweit ist die Betreuungsquote von 96,3% im Jahr 2008 auf 98,3% im Jahr 2010 gestiegen und dann auf 97,5% im Jahr 2012 wieder etwas zurückgegangen.

Grafik 1.1: Betreuungsquoten ¹⁾ 5-jähriger Kinder nach Bundesländern
Vergleich der Jahre 2008/09 und 2012/13



Q.: STATISTIK AUSTRIA, Kindertagesheimstatistik; Wohnbevölkerung lt. Bevölkerungsregister. - 1) Kinder in Kindertagesheimen im Vergleich zur gleichaltrigen Wohnbevölkerung; inkl. vorzeitig eingeschulte 5-jährige Kinder.

Grafik 1.2: Betreuungsquoten ¹⁾ 5-jähriger Kinder nach dem Urbanisierungsgrad ²⁾
 Vergleich der Jahre 2008/09 und 2012/13



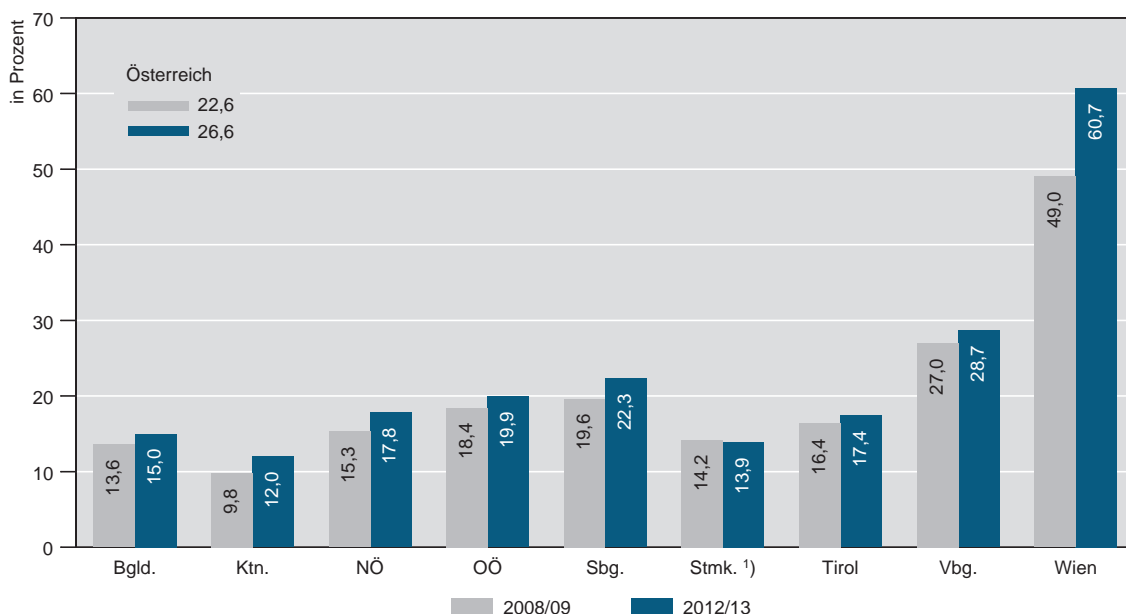
Q.: STATISTIK AUSTRIA, Kindertagesheimstatistik; Wohnbevölkerung lt. Bevölkerungsregister. - 1) Kinder in Kindertagesheimen im Vergleich zur gleichaltrigen Wohnbevölkerung; inkl. vorzeitig eingeschulte 5-jährige Kinder. - 2) Siedlungsdichte gem. Eurostat-Definition in der Gemeinde des Kindertagesheimstandortes. Aufgrund geänderter Definitionen ist die direkte Vergleichbarkeit der Werte für 2008/09 und 2012/13 nicht gegeben (siehe Textteil).

Bei Betrachtung der Betreuungsquoten nach dem **Urbanisierungsgrad** zeigt sich, dass mittel besiedelte Gebiete bei den 5-Jährigen mit 99,0% die höchste und dicht besiedelte Gebiete mit 95,4% die niedrigste Betreuungsquote aufweisen (siehe *Grafik 1.2*). Eine direkte Vergleichbarkeit mit den für das Berichtsjahr 2008/09 ausgewiesenen Werten ist allerdings aufgrund geänderter Eurostat-Definitionen für den Urbanisierungsgrad ab 2012/13 nicht möglich (siehe auch „Hinweise, Definitionen“).

Grafik 1.3 zeigt, dass es zwischen 2008 und 2012 zu einem Anstieg des Anteils der 5-jährigen **mit nicht-deutscher Umgangssprache** in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen kam, und zwar österreichweit von 22,6% auf 26,6%. Wien weist – bedingt durch den generell höheren Migrantenanteil in Großstädten – mit 60,7% im Jahr 2012 den größten Anteil an 5-Jährigen in Kindertagesheimen mit nicht-

deutscher Umgangssprache auf. Rückschlüsse auf Betreuungsquoten für Kinder mit nicht-deutscher Umgangssprache können allerdings nicht gezogen werden, da über die Umgangssprache der Wohnbevölkerung keine Informationen vorliegen.

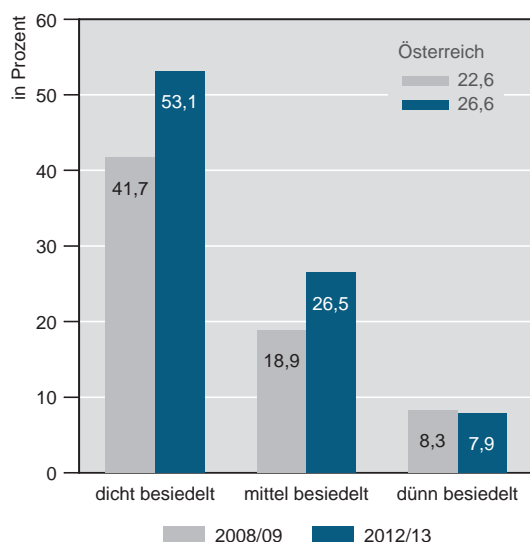
Grafik 1.3: Anteil der 5-jährigen Kinder mit nicht-deutscher Umgangssprache nach Bundesländern
 Vergleich der Jahre 2008/09 und 2012/13



Q.: STATISTIK AUSTRIA, Kindertagesheimstatistik.- 1) Der Wert für das Bundesland Steiermark für das Jahr 2008/09 wurde geschätzt.

Grafik 1.4: Anteil der 5-jährigen Kinder mit nicht-deutscher Umgangssprache nach dem Urbanisierungsgrad ¹⁾

Vergleich der Jahre 2008/09 und 2012/13



Q.: STATISTIK AUSTRIA, Kindertagesheimstatistik. - 1) Siedlungsdichte gem. Eurostat-Definition in der Gemeinde des Kindertagesheimstandortes. Aufgrund geänderter Definitionen ist die direkte Vergleichbarkeit der Werte für 2008/09 und 2012/13 nicht gegeben (siehe Textteil).

Die Anteile der Kinder in Kindertagesheimen mit nicht-deutscher Umgangssprache sind demnach in dicht besiedelten Gebieten weit höher als in dünn besiedelten Gebieten (siehe *Grafik 1.4*). Auch hier muss darauf hingewiesen werden, dass die für 2012/13 ausgewiesenen Werte mit den Werten für 2008/09 nicht vergleichbar sind, da sich die Eurostat-Definitionen für den Urbanisierungsgrad ab 2012/13 geändert haben (siehe auch „Hinweise, Definitionen“).

Ausnahmen von der Kindergartenbesuchspflicht

In der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Einführung der halbtägig kostenlosen und verpflichtenden frühen Förderung in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen sind in Artikel 4 Abs. 2 Gründe angeführt, nach denen 5-jährige Kinder von der Verpflichtung des Kindertagesheimbesuchs befreit sind. Die Zahlen der von den Ländern vergebenen Ausnahme-

bewilligungen sind in der nachstehenden Tabelle ersichtlich; die entsprechenden Daten wurden der Statistik Austria von den zuständigen Stellen in den Ämtern der Landesregierung bzw. dem Magistrat der Stadt Wien zur Verfügung gestellt.

Ausnahmebewilligungen von der Kindergartenbesuchspflicht im Jahr 2012/13

Merkmale	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Anzahl der vergebenen Ausnahmebewilligungen¹⁾ insgesamt	335	6	21	56	68	27	31	54	25	47
Aufgrund einer Behinderung	15	-	1	-	-	-	-	-	-	14
Aus medizinischen Gründen	14	-	4	-	-	-	2	6	2	-
Aufgrund eines besonderen sonderpädagog. Förderbedarfs	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufgrund der Entfernung bzw. schwieriger Wegverhältnisse zwischen Wohnort und nächstgelegener geeigneter Einrichtung	16	-	7	-	-	-	6	3	-	-
Aufgrund der Betreuung im Rahmen der häuslichen Erziehung	283	6	9	55	68	23	23	45	23	31
Aufgrund der Betreuung durch Tageseltern	7	-	-	1	-	4	-	-	-	2
Eingeleitete Verwaltungsstrafverfahren wegen Verweigerung des Kindergartenbesuchs	410	-	2	-	15	-	10	-	-	383

Q.: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung bei den Ämtern der Landesregierung bzw. dem Magistrat der Stadt Wien. - 1) Anzahl der Ausnahmebewilligungen von der Kindergartenbesuchspflicht, die von den Ländern für das Kindergartenjahr 2012/13 vergeben wurden.



1.1.1 5-jährige Kinder in Kindertagesheimen nach Bundesländern und dem Urbanisierungsgrad

Bundesland Urbanisierungsgrad ¹⁾	5-Jährige in Kindertagesheimen					Veränderungen			
	2012/13	2011/12	2010/11 ²⁾	2009/10 ³⁾	2008/09	2012/13 zu 2011/12		2012/13 zu 2008/09	
						absolut	in %	absolut	in %
Österreich	76.173	77.109	78.356	76.003	76.103	-936	-1,2	70	0,1
dicht besiedelt	22.114	27.309	28.048	25.793	26.175	-5.195	-19,0	-4.061	-15,5
mittel besiedelt	22.992	20.414	20.632	20.347	20.229	2.578	12,6	2.763	13,7
dünn besiedelt	31.067	29.386	29.676	29.863	29.699	1.681	5,7	1.368	4,6
Burgenland	2.401	2.393	2.469	2.513	2.330	8	0,3	71	3,0
dicht besiedelt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mittel besiedelt	533	731	758	712	689	-198	-27,1	-156	-22,6
dünn besiedelt	1.868	1.662	1.711	1.801	1.641	206	12,4	227	13,8
Kärnten	4.755	4.917	4.945	4.843	4.791	-162	-3,3	-36	-0,8
dicht besiedelt	914	947	952	956	846	-33	-3,5	68	8,0
mittel besiedelt	1.130	1.130	1.160	1.159	1.126	-	-	4	0,4
dünn besiedelt	2.711	2.840	2.833	2.728	2.819	-129	-4,5	-108	-3,8
Niederösterreich	14.508	14.800	15.057	14.806	14.844	-292	-2,0	-336	-2,3
dicht besiedelt	-	1.407	1.366	1.255	1.387	-1.407	-100,0	-1.387	-100,0
mittel besiedelt	6.738	6.590	6.701	6.515	6.477	148	2,2	261	4,0
dünn besiedelt	7.770	6.803	6.990	7.036	6.980	967	14,2	790	11,3
Oberösterreich	13.446	13.755	13.968	13.626	13.834	-309	-2,2	-388	-2,8
dicht besiedelt	1.629	2.959	3.077	2.830	2.990	-1.330	-44,9	-1.361	-45,5
mittel besiedelt	4.596	5.399	5.470	5.395	5.475	-803	-14,9	-879	-16,1
dünn besiedelt	7.221	5.397	5.421	5.401	5.369	1.824	33,8	1.852	34,5
Salzburg	5.016	5.012	5.103	5.115	5.155	4	0,1	-139	-2,7
dicht besiedelt	1.244	1.497	1.607	1.568	1.551	-253	-16,9	-307	-19,8
mittel besiedelt	1.600	1.360	1.331	1.324	1.375	240	17,6	225	16,4
dünn besiedelt	2.172	2.155	2.165	2.223	2.229	17	0,8	-57	-2,6
Steiermark	10.127	10.246	10.397	10.077	10.136	-119	-1,2	-9	-0,1
dicht besiedelt	2.109	2.207	2.294	1.993	2.118	-98	-4,4	-9	-0,4
mittel besiedelt	2.586	2.160	2.081	2.133	2.020	426	19,7	566	28,0
dünn besiedelt	5.432	5.879	6.022	5.951	5.998	-447	-7,6	-566	-9,4
Tirol	6.811	6.782	6.785	6.942	6.878	29	0,4	-67	-1,0
dicht besiedelt	983	1.098	1.147	1.104	1.116	-115	-10,5	-133	-11,9
mittel besiedelt	2.619	1.757	1.796	1.788	1.776	862	49,1	843	47,5
dünn besiedelt	3.209	3.927	3.842	4.050	3.986	-718	-18,3	-777	-19,5
Vorarlberg	3.874	3.928	4.085	3.937	3.946	-54	-1,4	-72	-1,8
dicht besiedelt	-	1.918	2.058	1.943	1.978	-1.918	-100,0	-1.978	-100,0
mittel besiedelt	3.190	1.287	1.335	1.321	1.291	1.903	147,9	1.899	147,1
dünn besiedelt	684	723	692	673	677	-39	-5,4	7	1,0
Wien	15.235	15.276	15.547	14.144	14.189	-41	-0,3	1.046	7,4
dicht besiedelt	15.235	15.276	15.547	14.144	14.189	-41	-0,3	1.046	7,4
mittel besiedelt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dünn besiedelt	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Q: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik. - 1) Siedlungsdichte gem. Eurostat-Definition in der Gemeinde des Kindertagesheimstandortes; ab 2012/13 Zeitreihenbruch wegen geänderter Definitionen. - 2) 2010/11 Jahr der Einführung der bundesweiten Kindergartenbesuchspflicht für 5-Jährige. - 3) 2009/10 Jahr der Einführung des bundesweiten (Halbtags)Gratiskindergartenbesuchs für 5-Jährige.

1.1.2 5-jährige Kinder in Kindertagesheimen nach politischen Bezirken

Bundesland Politischer Bezirk	5-Jährige in Kindertagesheimen					Veränderungen			
	2012/13	2011/12	2010/11 ¹⁾	2009/10 ²⁾	2008/09 ³⁾	2012/13 zu 2011/12		2012/13 zu 2008/09	
						absolut	in %	absolut	in %
Österreich	76.173	77.109	78.356	76.003	76.103	-936	-1,2	70	0,1
Burgenland	2.401	2.393	2.469	2.513	2.330	8	0,3	71	3,0
Eisenstadt (Stadt)	108	101	106	117	106	7	6,9	2	1,9
Rust (Stadt)	12	14	17	14	20	-2	-14,3	-8	-40,0
Eisenstadt-Umgebung	378	342	372	348	353	36	10,5	25	7,1
Güssing	222	191	184	198	196	31	16,2	26	13,3
Jennersdorf	121	115	159	141	128	6	5,2	-7	-5,5
Mattersburg	329	382	345	331	322	-53	-13,9	7	2,2
Neusiedl am See	458	462	495	515	482	-4	-0,9	-24	-5,0
Oberpullendorf	304	295	308	328	288	9	3,1	16	5,6
Oberwart	469	491	483	521	435	-22	-4,5	34	7,8
Kärnten	4.755	4.917	4.945	4.843	4.791	-162	-3,3	-36	-0,8
Klagenfurt (Stadt)	914	947	952	956	846	-33	-3,5	68	8,0
Villach (Stadt)	498	493	491	482	513	5	1,0	-15	-2,9
Hermagor	136	154	158	129	163	-18	-11,7	-27	-16,6
Klagenfurt Land	401	434	452	438	396	-33	-7,6	5	1,3
Sankt Veit an der Glan	459	498	478	498	494	-39	-7,8	-35	-7,1
Spittal an der Drau	645	707	656	722	692	-62	-8,8	-47	-6,8
Villach Land	560	516	581	515	539	44	8,5	21	3,9
Völkermarkt	405	418	391	354	379	-13	-3,1	26	6,9
Wolfsberg	479	477	507	482	514	2	0,4	-35	-6,8
Feldkirchen	258	273	279	267	255	-15	-5,5	3	1,2
Niederösterreich	14.508	14.800	15.057	14.806	14.844	-292	-2,0	-336	-2,3
Krems an der Donau (Stadt)	193	189	187	188	161	4	2,1	32	19,9
Sankt Pölten (Stadt)	516	436	546	467	467	80	18,3	49	10,5
Waidhofen an der Ybbs (Stadt)	120	102	116	123	115	18	17,6	5	4,3
Wiener Neustadt (Stadt)	419	394	390	322	334	25	6,3	85	25,4
Amstetten	1.161	1.160	1.203	1.179	1.163	1	0,1	-2	-0,2
Baden	1.245	1.352	1.338	1.365	1.346	-107	-7,9	-101	-7,5
Bruck an der Leitha	376	378	417	390	392	-2	-0,5	-16	-4,1
Gänserndorf	808	802	865	843	852	6	0,7	-44	-5,2
Gmünd	273	262	325	299	335	11	4,2	-62	-18,5
Hollabrunn	407	393	425	443	444	14	3,6	-37	-8,3
Horn	233	276	276	295	262	-43	-15,6	-29	-11,1
Korneuburg	639	735	697	606	667	-96	-13,1	-28	-4,2
Krems (Land)	509	509	464	549	443	-	-	66	14,9
Lilienfeld	197	235	233	249	226	-38	-16,2	-29	-12,8
Melk	672	750	772	764	810	-78	-10,4	-138	-17,0
Mistelbach	644	556	602	599	611	88	15,8	33	5,4
Mödling	1.072	1.149	1.046	1.016	1.105	-77	-6,7	-33	-3,0
Neunkirchen	789	706	841	797	792	83	11,8	-3	-0,4
Sankt Pölten (Land)	854	959	914	852	851	-105	-10,9	3	0,4
Scheibbs	394	402	414	430	423	-8	-2,0	-29	-6,9
Tulln	614	667	628	649	632	-53	-7,9	-18	-2,8
Waidhofen an der Thaya	214	215	238	232	226	-1	-0,5	-12	-5,3
Wiener Neustadt (Land)	720	691	717	688	737	29	4,2	-17	-2,3
Wien-Umgebung	1.058	1.124	1.080	1.082	1.052	-66	-5,9	6	0,6
Zwettl	381	358	323	379	398	23	6,4	-17	-4,3
Oberösterreich	13.446	13.755	13.968	13.626	13.834	-309	-2,2	-388	-2,8
Linz (Stadt)	1.629	1.699	1.681	1.634	1.687	-70	-4,1	-58	-3,4
Steyr (Stadt)	336	346	345	349	366	-10	-2,9	-30	-8,2
Wels (Stadt)	557	601	656	543	624	-44	-7,3	-67	-10,7
Braunau am Inn	897	895	919	909	897	2	0,2	-	-
Eferding	334	286	317	309	319	48	16,8	15	4,7
Freistadt	678	676	705	711	709	2	0,3	-31	-4,4
Gmunden	842	924	961	932	903	-82	-8,9	-61	-6,8
Grieskirchen	627	647	592	633	668	-20	-3,1	-41	-6,1
Kirchdorf an der Krems	547	600	586	544	553	-53	-8,8	-6	-1,1
Linz-Land	1.356	1.345	1.385	1.326	1.337	11	0,8	19	1,4
Perg	657	718	656	712	651	-61	-8,5	6	0,9
Ried im Innkreis	537	508	604	579	601	29	5,7	-64	-10,6
Rohrbach	581	575	545	566	518	6	1,0	63	12,2
Schärding	528	542	553	510	587	-14	-2,6	-59	-10,1
Steyr-Land	572	577	567	556	584	-5	-0,9	-12	-2,1
Urfahr-Umgebung	802	811	824	777	798	-9	-1,1	4	0,5
Vöcklabruck	1.239	1.286	1.356	1.317	1.327	-47	-3,7	-88	-6,6
Wels-Land	727	719	716	719	705	8	1,1	22	3,1

Bundesland Politischer Bezirk	5-Jährige in Kindertagesheimen					Veränderungen			
	2012/13	2011/12	2010/11 ¹⁾	2009/10 ²⁾	2008/09 ³⁾	2012/13 zu 2011/12		2012/13 zu 2008/09	
						absolut	in %	absolut	in %
Salzburg	5.016	5.012	5.103	5.115	5.155	4	0,1	-139	-2,7
Salzburg (Stadt)	1.244	1.242	1.305	1.281	1.268	2	0,2	-24	-1,9
Hallein	606	560	631	627	589	46	8,2	17	2,9
Salzburg-Umgebung	1.365	1.425	1.360	1.373	1.429	-60	-4,2	-64	-4,5
Sankt Johann im Pongau	822	827	791	840	840	-5	-0,6	-18	-2,1
Tamsweg	204	225	167	230	204	-21	-9,3	-	-
Zell am See	775	733	849	764	825	42	5,7	-50	-6,1
Steiermark	10.127	10.246	10.397	10.077	10.136	-119	-1,2	-9	-0,1
Graz (Stadt)	2.109	2.141	2.212	1.933	2.057	-32	-1,5	52	2,5
Bruck an der Mur	476	543	508	475	513	-67	-12,3	-37	-7,2
Deutschlandsberg	485	461	546	591	547	24	5,2	-62	-11,3
Feldbach	559	555	549	546	549	4	0,7	10	1,8
Fürstenfeld	207	212	254	197	207	-5	-2,4	-	-
Graz-Umgebung	1.351	1.354	1.278	1.263	1.202	-3	-0,2	149	12,4
Hartberg	559	593	590	578	595	-34	-5,7	-36	-6,1
Judenburg	-	316	331	341	376	-	-	-	-
Knittelfeld	-	285	244	280	250	-	-	-	-
Leibnitz	701	699	701	762	729	2	0,3	-28	-3,8
Leoben	430	434	483	479	485	-4	-0,9	-55	-11,3
Liezen	688	695	668	689	704	-7	-1,0	-16	-2,3
Mürzzuschlag	304	287	295	289	283	17	5,9	21	7,4
Murau	241	262	267	241	261	-21	-8,0	-20	-7,7
Radkersburg	175	173	214	201	201	2	1,2	-26	-12,9
Voitsberg	394	404	422	446	391	-10	-2,5	3	0,8
Weiz	854	832	835	766	786	22	2,6	68	8,7
Murtal	594	-	-	-	-	-7	-1,2	-32	-5,1
Tirol	6.811	6.782	6.785	6.942	6.878	29	0,4	-67	-1,0
Innsbruck-Stadt	983	950	1.016	959	960	33	3,5	23	2,4
Imst	638	633	618	635	596	5	0,8	42	7,0
Innsbruck-Land	1.561	1.614	1.565	1.646	1.644	-53	-3,3	-83	-5,0
Kitzbühel	520	595	562	582	577	-75	-12,6	-57	-9,9
Kufstein	1.043	960	1.034	1.045	1.056	83	8,6	-13	-1,2
Landeck	475	414	426	445	450	61	14,7	25	5,6
Lienz	500	522	484	526	506	-22	-4,2	-6	-1,2
Reutte	279	295	283	280	279	-16	-5,4	-	-
Schwaz	812	799	797	824	810	13	1,6	2	0,2
Vorarlberg	3.874	3.928	4.085	3.937	3.946	-54	-1,4	-72	-1,8
Bludenz	601	622	652	606	622	-21	-3,4	-21	-3,4
Bregenz	1.319	1.321	1.343	1.372	1.349	-2	-0,2	-30	-2,2
Dornbirn	882	905	945	888	873	-23	-2,5	9	1,0
Feldkirch	1.072	1.080	1.145	1.071	1.102	-8	-0,7	-30	-2,7
Wien	15.235	15.276	15.547	14.144	14.189	-41	-0,3	1.046	7,4
Wien 1., Innere Stadt	174	169	177	176	158	5	3,0	16	10,1
Wien 2., Leopoldstadt	876	890	877	732	802	-14	-1,6	74	9,2
Wien 3., Landstraße	778	745	746	698	711	33	4,4	67	9,4
Wien 4., Wieden	286	273	272	227	235	13	4,8	51	21,7
Wien 5., Margareten	383	326	386	334	322	57	17,5	61	18,9
Wien 6., Mariahilf	228	219	210	192	186	9	4,1	42	22,6
Wien 7., Neubau	232	229	255	238	281	3	1,3	-49	-17,4
Wien 8., Josefstadt	179	170	162	182	187	9	5,3	-8	-4,3
Wien 9., Alsergrund	290	318	280	310	287	-28	-8,8	3	1,0
Wien 10., Favoriten	1.663	1.698	1.715	1.521	1.516	-35	-2,1	147	9,7
Wien 11., Simmering	898	882	975	870	836	16	1,8	62	7,4
Wien 12., Meidling	707	752	725	705	701	-45	-6,0	6	0,9
Wien 13., Hietzing	429	435	420	397	403	-6	-1,4	26	6,5
Wien 14., Penzing	658	674	637	636	651	-16	-2,4	7	1,1
Wien 15., Rudolfsheim-Fünfhaus	670	639	671	563	594	31	4,9	76	12,8
Wien 16., Ottakring	716	739	791	754	687	-23	-3,1	29	4,2
Wien 17., Hernals	383	382	357	314	306	1	0,3	77	25,2
Wien 18., Währing	420	419	458	394	392	1	0,2	28	7,1
Wien 19., Döbling	510	519	619	473	522	-9	-1,7	-12	-2,3
Wien 20., Brigittenau	720	694	737	643	609	26	3,7	111	18,2
Wien 21., Floridsdorf	1.351	1.359	1.371	1.228	1.256	-8	-0,6	95	7,6
Wien 22., Donaustadt	1.780	1.807	1.767	1.711	1.647	-27	-1,5	133	8,1
Wien 23., Liesing	904	938	939	846	900	-34	-3,6	4	0,4

Q: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik. - 1) 2010/11 Jahr der Einführung der bundesweiten Kindergartenbesuchspflicht für 5-Jährige. - 2) 2009/10 Jahr der Einführung des bundesweiten (Halbtags)Gratiskindergartenbesuchs für 5-Jährige. - 3) 2008/09 letztes Jahr vor Einführung des (Halbtags)Gratiskindergartenbesuchs für 5-Jährige, zwei Jahre vor Einführung der Kindergartenbesuchspflicht für 5-Jährige.

1.2.1 Betreuungsquoten 5-jähriger Kinder nach Bundesländern bzw. dem Urbanisierungsgrad

Bundesland Urbanisierungsgrad ¹⁾	2012/13	2011/12	2010/11 ²⁾	2009/10 ³⁾	2008/09 ⁴⁾	Veränderungen			
						2012/13 zu 2011/12		2012/13 zu 2008/09	
						absolut	in %	absolut	in %
5-jährige Wohnbevölkerung am 1. September									
Österreich	79.397	80.068	81.290	80.900	81.160	-671	-0,8	-1.763	-2,2
Burgenland	2.451	2.414	2.469	2.567	2.432	37	1,5	19	0,8
Kärnten	4.850	5.057	5.073	5.089	5.011	-207	-4,1	-161	-3,2
Niederösterreich	15.143	15.414	15.724	15.844	15.880	-271	-1,8	-737	-4,6
Oberösterreich	13.697	13.929	14.233	14.028	14.280	-232	-1,7	-583	-4,1
Salzburg	5.066	5.144	5.252	5.335	5.354	-78	-1,5	-288	-5,4
Steiermark	10.494	10.646	10.784	10.766	10.910	-152	-1,4	-416	-3,8
Tirol	6.933	6.881	6.960	7.222	7.054	52	0,8	-121	-1,7
Vorarlberg	3.950	4.034	4.154	4.030	4.021	-84	-2,1	-71	-1,8
Wien	16.813	16.549	16.641	16.019	16.218	264	1,6	595	3,7
dicht besiedelt	23.653	28.851	29.305	28.134	28.679	-5.198	-18,0	-5.026	-17,5
mittel besiedelt	23.518	21.048	21.404	21.425	21.401	2.470	11,7	2.117	9,9
dünn besiedelt	32.226	30.169	30.581	31.341	31.080	2.057	6,8	1.146	3,7
5-jährige Kinder in Kindertagesheimen									
Österreich	76.173	77.109	78.356	76.003	76.103	-936	-1,2	70	0,1
Burgenland	2.401	2.393	2.469	2.513	2.330	8	0,3	71	3,0
Kärnten	4.755	4.917	4.945	4.843	4.791	-162	-3,3	-36	-0,8
Niederösterreich	14.508	14.800	15.057	14.806	14.844	-292	-2,0	-336	-2,3
Oberösterreich	13.446	13.755	13.968	13.626	13.834	-309	-2,2	-388	-2,8
Salzburg	5.016	5.012	5.103	5.115	5.155	4	0,1	-139	-2,7
Steiermark	10.127	10.246	10.397	10.077	10.136	-119	-1,2	-9	-0,1
Tirol	6.811	6.782	6.785	6.942	6.878	29	0,4	-67	-1,0
Vorarlberg	3.874	3.928	4.085	3.937	3.946	-54	-1,4	-72	-1,8
Wien	15.235	15.276	15.547	14.144	14.189	-41	-0,3	1.046	7,4
dicht besiedelt	22.114	27.309	28.048	25.793	26.175	-5.195	-19,0	-4.061	-15,5
mittel besiedelt	22.992	20.414	20.632	20.347	20.229	2.578	12,6	2.763	13,7
dünn besiedelt	31.067	29.386	29.676	29.863	29.699	1.681	5,7	1.368	4,6
5-jährige Kinder in Schulen ⁵⁾									
Österreich	1.243	1.418	1.571	1.777	2.048	-175	-12,3	-805	-39,3
Burgenland	75	73	82	116	96	2	2,7	-21	-21,9
Kärnten	55	78	76	82	101	-23	-29,5	-46	-45,5
Niederösterreich	365	416	443	484	588	-51	-12,3	-223	-37,9
Oberösterreich	91	105	115	111	138	-14	-13,3	-47	-34,1
Salzburg	47	48	71	69	60	-1	-2,1	-13	-21,7
Steiermark	198	203	217	238	255	-5	-2,5	-57	-22,4
Tirol	8	42	58	73	71	-34	-81,0	-63	-88,7
Vorarlberg	35	29	39	32	26	6	20,7	9	34,6
Wien	369	424	470	572	713	-55	-13,0	-344	-48,2
dicht besiedelt	448	597	647	786	916	-149	-25,0	-468	-51,1
mittel besiedelt	298	327	381	413	510	-29	-8,9	-212	-41,6
dünn besiedelt	497	494	543	578	622	3	0,6	-125	-20,1
Kombinierte Betreuungsquote ⁶⁾									
Österreich	97,5	98,1	98,3	96,1	96,3	-0,6	.	1,2	.
Burgenland	101,0	102,2	103,3	102,4	99,8	-1,2	.	1,2	.
Kärnten	99,2	98,8	99,0	96,8	97,6	0,4	.	1,6	.
Niederösterreich	98,2	98,7	98,6	96,5	97,2	-0,5	.	1,0	.
Oberösterreich	98,8	99,5	98,9	97,9	97,8	-0,7	.	1,0	.
Salzburg	99,9	98,4	98,5	97,2	97,4	1,5	.	2,5	.
Steiermark	98,4	98,1	98,4	95,8	95,2	0,3	.	3,2	.
Tirol	98,4	99,2	98,3	97,1	98,5	-0,8	.	-0,1	.
Vorarlberg	99,0	98,1	99,3	98,5	98,8	0,9	.	0,2	.
Wien	92,8	94,9	96,3	91,9	91,9	-2,1	.	0,9	.
dicht besiedelt	95,4	96,7	97,9	94,5	94,5	-1,3	.	0,9	.
mittel besiedelt	99,0	98,5	98,2	96,9	96,9	0,5	.	2,1	.
dünn besiedelt	97,9	99,0	98,8	97,1	97,6	-1,1	.	0,3	.

Q: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik. - 1) Siedlungsdichte gem. Eurostat-Definition in der Gemeinde des Kindertagesheimstandortes; ab 2012/13 Zeitreihenbruch wegen geänderter Definitionen. - 2) 2010/11 Jahr der Einführung der bundesweiten Kindergartenbesuchspflicht für 5-Jährige. - 3) 2009/10 Jahr der Einführung des bundesweiten (Halbtags)Gratiskindergartenbesuchs für 5-Jährige. - 4) 2008/09 letztes Jahr vor Einführung des (Halbtags)Gratis-kindergartenbesuchs für 5-Jährige, zwei Jahre vor Einführung der Kindergartenbesuchspflicht für 5-Jährige. - 5) Vorzeitig eingeschulte 5-jährige Schülerinnen und Schüler (Alter am Stichtag 1. September), ohne in Schülerhorten betreuten 5-Jährigen (sind beim Wert der 5-jährigen Kindern in Kindertagesheimen inkludiert). - 6) Kinder in Kindertagesheimen im Vergleich zur gleichaltrigen Wohnbevölkerung; inkl. vorzeitig eingeschulte 5-Jährige.

1.2.2 Betreuungsquoten 5-jähriger Kinder nach politischen Bezirken

Bundesland Politischer Bezirk	Betreuungsquote ¹⁾					Veränderungen	
	2012/13	2011/12	2010/11 ²⁾	2009/10 ³⁾	2008/09 ⁴⁾	2011/12 zu 2010/11	2011/12 zu 2008/09
Österreich	97,5	98,1	98,3	96,1	96,3	-0,6	1,2
Burgenland	101,0	102,2	103,3	102,4	99,8	-1,2	1,2
Eisenstadt (Stadt)	95,8	90,4	99,1	96,9	91,3	5,4	4,5
Rust (Stadt)	93,3	88,2	89,5	100,0	115,8	5,1	-22,5
Eisenstadt-Umgebung	101,9	101,1	101,1	105,7	99,7	0,8	2,2
Güssing	105,0	96,6	97,4	100,0	100,0	8,4	5,0
Jennersdorf	106,7	105,0	107,0	103,5	98,6	1,7	8,1
Mattersburg	97,7	100,3	103,2	93,9	100,6	-2,6	-2,9
Neusiedl am See	99,6	104,6	100,2	101,0	102,3	-5,0	-2,7
Oberpullendorf	99,7	102,0	104,0	103,7	104,2	-2,3	-4,5
Oberwart	103,4	107,2	111,2	109,6	96,1	-3,8	7,3
Kärnten	99,2	98,8	99,0	96,8	97,6	0,4	1,6
Klagenfurt (Stadt)	115,8	115,1	114,3	116,7	112,2	0,7	3,6
Villach (Stadt)	95,4	95,2	95,6	90,7	98,1	0,2	-2,7
Hermagor	96,5	95,1	100,0	83,3	88,7	1,4	7,8
Klagenfurt Land	80,9	80,5	83,9	79,2	78,3	0,4	2,6
Sankt Veit an der Glan	98,3	100,0	97,4	98,3	95,5	-1,7	2,8
Spittal an der Drau	96,8	100,3	95,3	98,4	98,5	-3,5	-1,7
Villach Land	97,7	96,1	98,3	94,0	97,7	1,6	0,0
Völkermarkt	97,4	96,8	97,8	94,6	93,8	0,6	3,6
Wolfsberg	100,6	98,2	99,6	96,3	101,8	2,4	-1,2
Feldkirchen	105,3	97,9	101,8	94,1	98,1	7,4	7,2
Niederösterreich	98,2	98,7	98,6	96,5	97,2	-0,5	1,0
Krems an der Donau (Stadt)	110,5	102,0	103,1	106,2	100,0	8,5	10,5
Sankt Pölten (Stadt)	103,5	99,1	100,5	93,6	95,5	4,4	8,0
Waidhofen an der Ybbs (Stadt)	100,8	96,2	105,3	103,4	99,1	4,6	1,7
Wiener Neustadt (Stadt)	98,8	98,8	100,7	94,2	97,8	0,0	1,0
Amstetten	99,8	99,7	97,4	97,3	99,8	0,1	0,0
Baden	98,1	100,7	100,7	98,5	96,7	-2,6	1,4
Bruck an der Leitha	96,7	99,0	100,5	98,0	98,5	-2,3	-1,8
Gänserndorf	96,2	96,8	99,0	95,3	94,4	-0,6	1,8
Gmünd	100,7	100,4	109,5	94,8	102,0	0,3	-1,3
Hollabrunn	97,2	97,6	98,6	94,0	104,4	-0,4	-7,2
Horn	95,5	101,8	101,4	98,1	96,5	-6,3	-1,0
Korneuburg	93,6	97,6	95,8	88,8	91,8	-4,0	1,8
Krems (Land)	96,0	99,1	94,3	102,3	95,2	-3,1	0,8
Lilienfeld	96,7	98,4	98,4	97,7	94,0	-1,7	2,7
Melk	100,1	100,3	99,2	98,1	102,1	-0,2	-2,0
Mistelbach	100,4	98,5	95,9	95,0	95,7	1,9	4,7
Mödling	97,5	98,8	95,8	95,2	93,6	-1,3	3,9
Neunkirchen	100,2	94,7	100,5	100,4	98,8	5,5	1,4
Sankt Pölten (Land)	97,6	99,9	97,5	95,3	98,3	-2,3	-0,7
Scheibbs	98,0	98,1	98,8	97,1	95,8	-0,1	2,2
Tulln	93,6	99,3	96,9	96,1	100,8	-5,7	-7,2
Waidhofen an der Thaya	99,5	97,3	103,0	96,3	102,2	2,2	-2,7
Wiener Neustadt (Land)	99,9	97,3	100,8	97,2	95,6	2,6	4,3
Wien-Umgebung	95,7	97,8	95,6	94,8	93,7	-2,1	2,0
Zwettl	101,3	98,4	97,2	97,3	102,7	2,9	-1,4
Oberösterreich	98,8	99,5	98,9	97,9	97,8	-0,7	1,0
Linz (Stadt)	101,3	103,0	99,8	101,0	101,7	-1,7	-0,4
Steyr (Stadt)	99,1	102,3	105,5	97,8	102,4	-3,2	-3,3
Wels (Stadt)	99,3	97,7	99,2	98,0	94,9	1,6	4,4
Braunau am Inn	99,8	98,8	98,5	96,5	96,9	1,0	2,9
Eferding	104,3	94,4	101,9	98,7	97,6	9,9	6,7
Freistadt	99,7	97,5	98,5	96,2	98,3	2,2	1,4
Gmunden	99,2	100,6	100,6	97,0	96,7	-1,4	2,5
Grieskirchen	98,7	101,4	98,4	96,8	101,4	-2,7	-2,7
Kirchdorf an der Krems	98,7	101,5	99,7	97,3	97,0	-2,8	1,7
Linz-Land	94,7	96,6	95,8	94,4	95,4	-1,9	-0,7
Perg	95,1	101,7	96,9	97,3	95,4	-6,6	-0,3
Ried im Innkreis	96,1	95,2	101,5	100,2	96,6	0,9	-0,5
Rohrbach	100,9	97,1	99,3	99,0	99,0	3,8	1,9
Schärding	100,6	98,9	99,5	97,2	100,3	1,7	0,3
Steyr-Land	101,4	100,5	97,9	98,3	96,6	0,9	4,8
Urfahr-Umgebung	97,8	97,4	96,5	97,3	96,8	0,4	1,0
Vöcklabruck	97,1	100,6	98,4	98,9	97,1	-3,5	0,0
Wels-Land	101,4	100,6	101,4	101,0	98,4	0,8	3,0

Bundesland Politischer Bezirk	Betreuungsquote ¹⁾					Veränderungen	
	2012/13	2011/12	2010/11 ²⁾	2009/10 ³⁾	2008/09 ⁴⁾	2011/12 zu 2010/11	2011/12 zu 2008/09
Salzburg	99,9	98,4	98,5	97,2	97,4	1,5	2,5
Salzburg (Stadt)	102,5	99,5	100,8	98,9	96,0	3,0	6,5
Hallein	98,7	97,1	99,5	93,0	96,3	1,6	2,4
Salzburg-Umgebung	95,9	95,9	95,1	95,4	97,7	0,0	-1,8
Sankt Johann im Pongau	102,2	100,1	99,5	100,1	99,2	2,1	3,0
Tamsweg	102,0	101,8	98,8	101,3	97,6	0,2	4,4
Zell am See	101,4	99,5	99,0	96,9	98,1	1,9	3,3
Steiermark	98,4	98,1	98,4	95,8	95,2	0,3	3,2
Graz (Stadt)	96,9	96,8	97,7	92,1	96,3	0,1	0,6
Bruck an der Mur	98,8	100,5	97,0	96,6	94,1	-1,7	4,7
Deutschlandsberg	98,8	95,3	98,6	98,2	94,7	3,5	4,1
Feldbach	91,4	94,0	91,5	85,8	90,3	-2,6	1,1
Fürstenfeld	106,1	101,4	106,6	98,0	105,4	4,7	0,7
Graz-Umgebung	99,9	97,7	97,6	95,0	91,8	2,2	8,1
Hartberg	96,5	94,8	97,5	97,3	94,4	1,7	2,1
Judenburg	-	98,8	97,1	93,9	94,8	-	-
Knittelfeld	-	99,3	97,6	101,1	90,9	-	-
Leibnitz	103,5	100,3	103,4	102,4	98,8	3,2	4,7
Leoben	97,6	101,1	101,0	97,6	100,0	-3,5	-2,4
Liezen	97,7	98,3	95,8	96,4	97,1	-0,6	0,6
Mürzzuschlag	96,0	99,3	96,5	94,9	95,7	-3,3	0,3
Murau	100,0	99,6	103,0	92,8	98,1	0,4	1,9
Radkersburg	109,3	103,0	111,2	111,0	101,5	6,3	7,8
Voitsberg	95,9	96,7	95,1	100,2	89,1	-0,8	6,8
Weiz	100,7	102,0	101,5	97,6	95,7	-1,3	5,0
Murtal	98,4	-	-	-	-	-0,6	5,2
Tirol	98,4	99,2	98,3	97,1	98,5	-0,8	-0,1
Innsbruck-Stadt	100,8	100,1	101,6	98,6	96,6	0,7	4,2
Imst	100,3	102,3	96,9	98,9	99,8	-2,0	0,5
Innsbruck-Land	94,8	97,6	96,3	95,5	98,7	-2,8	-3,9
Kitzbühel	93,1	99,0	93,9	95,5	97,5	-5,9	-4,4
Kufstein	99,8	101,3	101,2	97,5	100,0	-1,5	-0,2
Landeck	98,2	96,1	96,9	100,0	95,6	2,1	2,6
Lienz	102,7	97,9	99,8	96,7	101,8	4,8	0,9
Reutte	99,6	102,1	96,0	97,2	96,9	-2,5	2,7
Schwaz	99,8	97,9	99,9	96,7	98,4	1,9	1,4
Vorarlberg	99,0	98,1	99,3	98,5	98,8	0,9	0,2
Bludenz	99,0	96,3	99,4	97,8	98,4	2,7	0,6
Bregenz	98,0	96,7	98,8	98,4	98,9	1,3	-0,9
Dornbirn	99,0	99,9	98,7	100,5	98,5	-0,9	0,5
Feldkirch	100,2	99,5	100,2	97,5	98,9	0,7	1,3
Wien	92,8	94,9	96,3	91,9	91,9	-2,1	0,9
Wien 1., Innere Stadt	158,9	153,8	171,0	205,7	149,1	5,1	9,8
Wien 2., Leopoldstadt	91,2	96,3	97,2	80,2	85,8	-5,1	5,4
Wien 3., Landstraße	105,8	109,9	118,8	111,1	112,3	-4,1	-6,5
Wien 4., Wieden	122,4	124,8	108,6	102,1	106,8	-2,4	15,6
Wien 5., Margareten	82,7	78,6	87,3	79,9	81,5	4,1	1,2
Wien 6., Mariahilf	107,7	115,7	107,7	96,6	98,0	-8,0	9,7
Wien 7., Neubau	102,5	112,5	119,5	111,3	141,3	-10,0	-38,8
Wien 8., Josefstadt	114,7	102,9	89,5	144,5	113,7	11,8	1,0
Wien 9., Alsergrund	100,7	117,2	98,7	115,2	107,3	-16,5	-6,6
Wien 10., Favoriten	88,6	91,2	91,5	87,6	85,0	-2,6	3,6
Wien 11., Simmering	89,7	87,2	92,6	86,8	88,0	2,5	1,7
Wien 12., Meidling	77,9	81,1	78,5	77,4	80,4	-3,2	-2,5
Wien 13., Hietzing	91,5	92,3	96,1	97,6	98,6	-0,8	-7,1
Wien 14., Penzing	86,6	84,8	88,4	86,1	91,6	1,8	-5,0
Wien 15., Rudolfsheim-Fünfhaus	111,9	102,2	101,6	92,8	93,7	9,7	18,2
Wien 16., Ottakring	80,8	83,1	86,5	86,3	76,8	-2,3	4,0
Wien 17., Hernals	75,2	78,2	71,9	67,5	69,9	-3,0	5,3
Wien 18., Währing	110,3	116,4	118,0	107,7	111,3	-6,1	-1,0
Wien 19., Döbling	82,9	95,6	112,3	88,0	94,4	-12,7	-11,5
Wien 20., Brigittenau	81,4	84,7	86,1	79,3	76,8	-3,3	4,6
Wien 21., Floridsdorf	94,8	98,3	98,5	93,0	95,1	-3,5	-0,3
Wien 22., Donaustadt	98,5	99,5	100,9	99,7	97,6	-1,0	0,9
Wien 23., Liesing	96,4	96,7	96,8	98,4	92,9	-0,3	3,5

Q: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik. - 1) Kinder in Kindertagesheimen im Vergleich zur gleichaltrigen Wohnbevölkerung; inkl. vorzeitig eingeschulte 5-jährige Kinder (Alter am Stichtag 1. September). - 2) 2010/11 Jahr der Einführung der bundesweiten Kindergartenbesuchspflicht für 5-Jährige. - 3) 2009/10 Jahr der Einführung des bundesweiten (Halbtags)Gratiskindergartenbesuchs für 5-Jährige. - 4) 2008/09 letztes Jahr vor Einführung des (Halbtags)Gratiskindergartenbesuchs für 5-Jährige, zwei Jahre vor Einführung der Kindergartenbesuchspflicht für 5-Jährige.

1.3.1 5-jährige Kinder in Kindertagesheimen mit nicht-deutscher Umgangssprache

Bundesland Urbanisierungsgrad ¹⁾	5-Jährige in Kindertagesheimen					Veränderungen			
	2012/13	2011/12	2010/11 ²⁾	2009/10 ³⁾	2008/09 ⁴⁾	2012/13 zu 2011/12		2012/13 zu 2008/09	
						absolut	in %	absolut	in %
insgesamt									
Österreich	76.173	77.109	78.356	76.003	76.103	-936	-1,2	70	1,3
Burgenland	2.401	2.393	2.469	2.513	2.330	8	0,3	71	2,7
Kärnten	4.755	4.917	4.945	4.843	4.791	-162	-3,3	-36	2,6
Niederösterreich	14.508	14.800	15.057	14.806	14.844	-292	-2,0	-336	-0,3
Oberösterreich	13.446	13.755	13.968	13.626	13.834	-309	-2,2	-388	-0,6
Salzburg	5.016	5.012	5.103	5.115	5.155	4	0,1	-139	-2,8
Steiermark ⁵⁾	10.127	10.246	10.397	10.077	10.136	-119	-1,2	-9	1,1
Tirol	6.811	6.782	6.785	6.942	6.878	29	0,4	-67	-1,4
Vorarlberg	3.874	3.928	4.085	3.937	3.946	-54	-1,4	-72	-0,5
Wien	15.235	15.276	15.547	14.144	14.189	-41	-0,3	1.046	7,7
dicht besiedelt	22.114	27.309	28.048	25.793	26.175	-5.195	-19,0	-4.061	4,3
mittel besiedelt	22.992	20.414	20.632	20.347	20.229	2.578	12,6	2.763	0,9
dünn besiedelt	31.067	29.386	29.676	29.863	29.699	1.681	5,7	1.368	-1,1
darunter mit nicht-deutscher Umgangssprache									
Österreich	20.267	19.149	19.791	17.598	17.202	1.118	5,8	3.065	11,3
Burgenland	359	376	367	318	317	-17	-4,5	42	18,6
Kärnten	572	538	538	503	468	34	6,3	104	15,0
Niederösterreich	2.584	2.437	2.444	2.310	2.273	147	6,0	311	7,2
Oberösterreich	2.679	2.793	2.860	2.648	2.550	-114	-4,1	129	9,5
Salzburg	1.117	1.091	1.114	1.114	1.011	26	2,4	106	7,9
Steiermark ⁵⁾	1.410	1.463	1.492	1.429	1.438	-53	-3,6	-28	1,7
Tirol	1.184	1.218	1.127	1.180	1.127	-34	-2,8	57	8,1
Vorarlberg	1.110	1.084	1.104	1.145	1.066	26	2,4	44	1,7
Wien	9.252	8.149	8.745	6.951	6.952	1.103	13,5	2.300	17,2
dicht besiedelt	11.733	12.437	13.110	11.092	10.912	-704	-5,7	821	14,0
mittel besiedelt	6.089	3.912	4.010	3.939	3.814	2.177	55,6	2.275	2,6
dünn besiedelt	2.445	2.800	2.671	2.567	2.476	-355	-12,7	-31	13,1
mit nicht-deutscher Umgangssprache in %									
Österreich	26,6	24,8	25,3	23,2	22,6	1,8	.	4,0	.
Burgenland	15,0	15,7	14,9	12,7	13,6	-0,7	.	1,4	.
Kärnten	12,0	10,9	10,9	10,4	9,8	1,1	.	2,2	.
Niederösterreich	17,8	16,5	16,2	15,6	15,3	1,3	.	2,5	.
Oberösterreich	19,9	20,3	20,5	19,4	18,4	-0,4	.	1,5	.
Salzburg	22,3	21,8	21,8	21,8	19,6	0,5	.	2,7	.
Steiermark ⁵⁾	13,9	14,3	14,4	14,2	14,2	-0,4	.	-0,3	.
Tirol	17,4	18,0	16,6	17,0	16,4	-0,6	.	1,0	.
Vorarlberg	28,7	27,6	27,0	29,1	27,0	1,1	.	1,7	.
Wien	60,7	53,3	56,2	49,1	49,0	7,4	.	11,7	.
dicht besiedelt	53,1	45,5	46,7	43,0	41,7	7,6	.	11,4	.
mittel besiedelt	26,5	19,2	19,4	19,4	18,9	7,3	.	7,6	.
dünn besiedelt	7,9	9,5	9,0	8,6	8,3	-1,6	.	-0,4	.

Q: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik. - 1) Siedlungsdichte gem. Eurostat-Definition in der Gemeinde des Kindertagesheimstandortes; ab 2012/13 Zeitreihenbruch wegen geänderter Definitionen. - 2) 2010/11 Jahr der Einführung der bundesweiten Kindergartenbesuchspflicht für 5-Jährige. - 3) 2009/10 Jahr der Einführung des bundesweiten (Halbtags)Gratiskindergartenbesuchs für 5-Jährige. - 4) 2008/09 letztes Jahr vor Einführung des (Halbtags)Gratiskindergartenbesuchs für 5-Jährige, zwei Jahre vor Einführung der Kindergartenbesuchspflicht für 5-Jährige. - 5) Die Werte für das Bundesland Steiermark für die Jahre 2008/09 und 2009/10 wurden geschätzt.